

# ADK GmbH für Gesundheit und Soziales

## Erfolgreicher Ausbildungsstart – Ab April 2023 gibt es einen weiteren Kurs für angehende Pflegekräfte



Die neuen Auszubildenden der ADK GmbH

Die Dauerbelastung in der Corona-Pandemie und die Personalvorgaben in immer mehr Bereichen der Pflege haben den Pflegenotstand in Deutschland noch einmal verstärkt. Aber auch in anderen Berufsgruppen wird es spürbar schwieriger, Fachkräfte

zu finden. Deshalb hat die Ausbildung junger Menschen einen hohen Stellenwert für die ADK GmbH, die aktuell mehr als 170 junge Menschen ausbildet. Rund 60 von ihnen begannen ihre Ausbildung zwischen August und Oktober. Nachdem es erfreulicherweise

gelingt, die Ausbildungsplätze in der Pflege gut zu besetzen, weitet die ADKmie die Ausbildungskapazität der Berufsfachschule Pflege aus und bietet ab dem kommenden April einen weiteren Ausbildungsstart im Frühjahr.

## Bewerbernacht – ein neues Format bei der Suche nach Pflegekräften

Bei der Suche nach Pflegekräften bietet die ADK GmbH den Bewerberinnen und Bewerbern verstärkt auch ein unkompliziertes Kennenlernen an: So wurde beispielsweise auf Anschreiben in der Bewerbung ebenso verzichtet wie auf das klassische Vorstellungsgespräch. Das nimmt Bewerberinnen und Bewerbern die

Nervosität beim ersten Kontakt mit dem neuen Arbeitgeber und verkürzt den Weg von der Bewerbung zur Einstellung deutlich. Geredet wird natürlich immer noch – schneller, direkter und entspannter als vorher.

Ein weiteres neues Format, um Fachkräfte zu gewinnen, ist die Bewerber-

nacht für Pflegekräfte. Dabei können sich Interessierte über die ADK GmbH und ihre Unternehmenskultur informieren, mit Pflegemitarbeitenden reden und beim Speed Dating herausfinden, ob es passt. Die Rückmeldungen zu der ersten Veranstaltung im Juni waren so gut, dass bereits im Oktober die Neuauflage stattfand.

## Sommerfest für alle Mitarbeitenden

Erstmals gab es in diesem Sommer ein gemeinsames Sommerfest für die Mitarbeitenden aller Standorte und Sparten der ADK GmbH.

Im Tagungszentrum Hessenhöfe in Blaubeuren gab es bei kühlen Getränken und leckeren Häppchen genügend Zeit, sich fern vom Arbeitsalltag auszutauschen, andere Mitarbeitende kennenzulernen, sein Glück beim Glücksrad zu versuchen oder auch einfach die lockere Atmosphäre zu genießen. Die Band Jukebox begleitete den Abend und sorgte mit ihrem Musik-Mix für gute Laune.



Eine Feuershow sorgte beim Sommerfest für Unterhaltung

## „ADK goes green“ und tritt der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit bei

Die ADK GmbH setzt ab sofort den Fokus noch stärker auf das Thema Nachhaltigkeit und hat sich daher entschieden, der WIN-Charta (Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit)

des Landes Baden-Württemberg beizutreten. Mit dem Beitritt geben Unternehmen ein klares Bekenntnis zu ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung ab.

Im Rahmen der WIN-Charta hat sich die ADK GmbH in diesem Jahr unter anderem zum Ziel gesetzt, Energie einzusparen und Emissionen zu vermeiden.



In den OPs in Blaubeuren und Ehingen werden Narkosegase mittlerweile wiederaufbereitet oder weniger klimaschädliches Gas verwendet

Eine zentrale Rolle spielt in diesem Zusammenhang der Umgang mit Narkosegasen im OP. Dabei gehen die beiden Klinikstandorte Blaubeuren und Ehingen aufgrund der verschiedenen Narkosegeräte einen unterschiedlichen Weg – mit ähnlichem Ergebnis: Während im OP-Bereich von Blaubeuren die Narkosegase inzwischen aufgefangen, gefiltert und wiederaufbereitet werden, ist die Anästhesieabteilung in Ehingen auf ein weniger klimaschädliches Narkosegas umgestiegen. In der Summe sorgen beide Standorte dafür, dass sich bei gleichbleibender Qualität der Patientenversorgung der CO<sub>2</sub>-Abdruck der Kliniken reduziert.



# Alb-Donau Klinikum

## Neue Pflegedirektorin



Regine Deutsche

Das Alb-Donau Klinikum und die Geriatrie Rehabilitationsklinik Ehingen haben seit 1. Juli 2022 mit Regine Deutsche eine neue Pflegedirektorin. Sie ist für die zahlenmäßig größte Berufsgruppe des Pflege- und Funktionsdienstes mit mehr als 600 Mitarbeitenden in der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis verantwortlich.

Deutsche verfügt über eine breit gefächerte berufliche Fach- und Führungserfahrung. In den vergangenen Jahren wurde in der Pflege des Krankenhauses eine moderne Führungsstruktur geschaffen. Mit Frau Deutsche konnte eine Pflegedirektorin gewonnen werden, die einen großen Erfahrungsschatz aus ihrer vorherigen Tätigkeit mitbringt und insbesondere mit ihrer Fachlichkeit und Empathie überzeugt. Ihre Vorgängerin Diana Knecht, zuletzt als Direktorin für Pflege- und Patientenmanagement tätig, nimmt nach über elf Jahren Tätigkeit nun als Prokuristin in der Unternehmensgruppe eine neue zentrale Aufgabe wahr.

## Unterstützung des Alb-Donau Klinikums durch den Landkreis

Der Alb-Donau-Kreis stellte im Jahr 2022 für das Alb-Donau Klinikum wieder Investitionskostenzuschüsse in Millionenhöhe zur Verfügung.

Schwerpunkte der Förderung sind neben dem Erhalt und Ausbau sowie der Weiterentwicklung der medizinisch-technischen Infrastruktur an allen Standorten auch die Baumaßnahmen in Langenau (Notfallambulanz, Intensivstation und CT) und Ehingen

(AEMP und Herzkatheterlabor sowie der geplante Neubau zentraler Krankenhausbereiche). Es gehört zu den zentralen kreispolitischen Aufgaben, das Alb-Donau Klinikum mit seinen Standorten Blaubeuren, Ehingen und Langenau als wohnortnahe, moderne und vielseitige Einrichtungen der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum zu unterstützen und durch Investitionen weiter auszugestalten.

## Herzkathetermessplatz und neue Sektion Elektrophysiologie



Am Klinikstandort Ehingen gibt es seit dem 1. Januar mit dem zweiten Herzkathetermessplatz und der neuen Sektion Elektrophysiologie einen weiteren spürbaren Ausbau der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie unter Leitung von PD. Dr. med. Sinisa Markovic. Der neue Herzkathetermessplatz hat eine Schleuse erhalten, sodass dort beispielsweise Schrittmacher und Defibrillatoren

eingesetzt werden können. Der neue Leiter der Sektion Elektrophysiologie, Dr. med. Michael Hartl, ist ein weiterer erfahrener und hoch spezialisierter Kardiologe. Er verstärkt das bestehende Team im Bereich der interventionellen Kardiologie, in der Schrittmacher- und Defibrillatorchirurgie sowie in der Elektrophysiologie. Letztere beschäftigt sich mit Störungen des Reizleitungssystems und anderen Herzrhythmusstörungen.

## Erfolgreiche Operationen mit dem Mako-Roboter

Das Alb-Donau Klinikum in Ehingen war die erste Klinik in Baden-Württemberg, die auf dieses innovative und gleichzeitig gut untersuchte Verfahren setzte. Inzwischen haben sich mehr als 600 Patientinnen und Patienten dort ihr Kniegelenk mit Unterstützung des Mako-Roboters operieren lassen. Das Verfahren wurde Anfang Dezember 2019 für Kniegelenkersatzoperatio-

nen eingeführt und ist inzwischen aus dem Klinikalltag nicht mehr wegzudenken. Viele Patientinnen und Patienten kommen inzwischen aufgrund persönlicher Empfehlungen und fragen gezielt nach dem Roboter. Und das nicht ohne Grund, denn die Patientinnen und Patienten sind nach einem Mako-Eingriff schneller wieder fit und erreichen die Bewegungsziele früher.

## Akademisches Lehrkrankenhaus

Das Alb-Donau Klinikum Ehingen ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Damit können Medizinstudentinnen und -studenten ihr Praktisches Jahr (PJ) nun auch am Alb-Donau Klinikum absolvieren. Während des PJ steht die Arbeit am Patienten im Mittelpunkt.

Möglich sind Einsätze in der Inneren Medizin, in der Chirurgie und in der Anästhesie. Die ersten Studierenden werden ab Anfang November in Ehingen tätig sein. Die Einstufung des Klinikums Ehingen als akademisches Lehrkrankenhaus unterstreicht die gute Kooperation zwischen dem

Universitätsklinikum Ulm und dem Alb-Donau Klinikum. Die Einstufung als akademisches Lehrkrankenhaus stärkt die Gesundheitsversorgung der gesamten Region Ulm/Alb-Donau und ist ein wichtiger Baustein, um hochqualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen.

## Flexibles Röntgen in der Urologie

In der Urologie wurde in ein neues Röntgensystem investiert, das die Vorteile eines mobilen C-Bogens mit denen einer am Röntgentisch befestigten Röntgenanlage verbindet. Das neu entwickelte System ermöglicht Bilder aus ganz unterschiedlichen

Perspektiven, ohne dass der Patient dabei umgelagert werden muss. Der sogenannte Nautilus kam in Ehingen das erste Mal zum Einsatz und bringt bessere Ergebnisse für die Patienten und erspart den Mitarbeitenden das aufwändige Umlagern der Patienten.



Das Röntgengerät Nautilus wurde im Klinikum Ehingen für die Urologie angeschafft

## Suche nach Ärzten war bisher nicht erfolgreich

Die intensive Suche nach operativen Gynäkologen für die Geburtshilfe Blaubeuren war leider erfolglos. Mit dem Ausscheiden der beiden leitenden Ärzte Dr. med. Ute Mayer-Weber und Dr. med. Martin Bäuerle ist die ärztliche Versorgung in der Blaubeurer Gynäkologie und Geburtshilfe nicht mehr gewährleistet.

Die ADK GmbH bedauert sehr, dass damit die sehr erfolgreiche Geschichte der Geburtshilfe in Blaubeuren vorerst zu Ende geht. In die Suche nach geeigneten Ärztinnen und Ärzten wurde viel Geld und Energie gesteckt, weil die ADK GmbH die Station gerne weiterbetrieben hätte. Die Bevölkerung hat die Geburtsstation gerade in den letzten Jahren ausgesprochen gut angenommen und die Hebammen und das ärztliche Personal haben viel positives Feedback erhalten. Es ist bitter, dass der Ärztemangel in diesem Fachbereich inzwischen so ausgeprägt ist, dass nichts anderes übrigbleibt, als die Gynäkologie und Geburtshilfe in Blaubeuren momentan nicht zu betreiben.

## Fachklinik für Innere Medizin in Langenau entwickelt sich weiter

Am 1. Juli feierte die Fachklinik für Innere Medizin mit angegliederter ambulanter spezialfachärztlicher Versorgung im Bereich Rheuma ihren ersten Geburtstag. In diesem Jahr wurden viele Verbesserungen für den Standort in Langenau umgesetzt: Das Angebot an ambulanten Operationen wurde ausgebaut, zudem sorgt der neugestaltete ambulante OP-Bereich für optimale Abläufe und kurze Wege für Patientinnen und Patienten und OP-Teams. Die Komfortstation bringt

gerade den Komplexpatienten, die überdurchschnittlich lange in der Fachklinik liegen, auf Wunsch ein deutliches Plus an Komfort und Privatsphäre.

Im ersten Stock ist eine Intensivstation mit Intermediate Care Bereich entstanden. Damit können nun Patientinnen und Patienten in Langenau intensivmedizinisch betreut und bei Bedarf auch maschinell beatmet werden. Zudem wurde der zweite Stock des Bettenbaus modernisiert, sodass

inzwischen die volle Bettenkapazität der Klinik zur Verfügung steht. Durch eine Kooperation mit dem Klinikum Christophsbad in Göppingen können nun bei Patientinnen und Patienten der Klinik und der ASV Rheuma Ambulanz per Teleradiologie CT-Untersuchungen durchgeführt werden. Aktuell finden noch die Arbeiten an der Chirurgischen Ambulanz im Erdgeschoss statt, sie werden voraussichtlich noch vor dem Jahresende abgeschlossen sein.

## Pflegeheime

### Neue Tagespflegeeinrichtung in Wiblingen



Die Räume der neuen Tagespflege in Wiblingen

Im Oktober nahm in zentraler Lage in Wiblingen eine neue Tagespflegeeinrichtung ihren Betrieb auf. Die neue Einrichtung ist im Gebäude des Seniorenzentrums Wiblingen in der Kapellenstraße untergebracht und bietet Platz für 15 Gäste. Sie erwarten helle, freundliche Räume mit einem

großen Gemeinschaftsbereich und zahlreichen Ruheräumen. Eine große Wohnküche ermöglicht es, den Kuchen für den Nachmittag direkt vor Ort zu backen oder je nach Saison Marmelade zu kochen, Eier zu färben, Plätzchen zu backen oder Faschingskrapfen auszubacken.

### Pflegeheim GmbH ADK übernimmt Altenpflege

Innerhalb der Unternehmensgruppe ist die Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis für den Betrieb der stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen wie Seniorenzentren und Tagespflegen zuständig. Die ambulanten Pflegeleistungen inklusive des Services „Essen auf Rädern“ werden dagegen bisher von der Ambulanter Pflegeservice GmbH ADK erbracht. Im Juli 2022 stimmten der Kreistag und die Gesellschafterversammlung der geplanten Verschmelzung von Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis und Ambulanter Pflegeservice GmbH ADK zu. Damit werden zukünftig alle Angebote, Einrichtungen und Dienste im Bereich der Altenpflege unter dem Dach der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis erbracht. Umgesetzt werden kann die Verschmelzung voraussichtlich im Sommer 2023 rückwirkend zum 1. Januar 2023.



## Kutschfahrt in Schelklingen

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Schelklingen wurden im März mit einer besonderen Aktion überrascht: Ein Angehöriger fuhr mit seiner Pferdekutsche vor



*Ausflug auf der Kutsche*

und machte ihnen mit einer Kutschfahrt rund um Schelklingen eine große Freude. Warm eingepackt in Wolldecken genossen die Bewohnerinnen und Bewohner die Fahrt durch die sonnige Winterlandschaft.

## Therapie, die Spaß macht



*Training mit der Spielekonsole*

Im Seniorenzentrum Schelklingen gibt es seit März eine Spielekonsole, die für das digitale Gesundheitstraining genutzt wird. Das Gerät wurde speziell für Seniorinnen und Senioren in Pflegeeinrichtungen entwickelt. Es trainiert gezielt die körperliche und geistige Gesundheit der Bewohner. Das Gerät ist

intuitiv rein über Gesten zu bedienen. So kann beispielsweise das Spiel mit Hilfe von Handzeichen ausgewählt werden. Möglich sind aktuell sechs verschiedene Spiele. Die Seniorinnen und Senioren haben inzwischen ihre Favoriten: Dazu gehören das Tanzen, die Sonntagsfahrt auf einem Motorrad und Karaoke.

## Truck der Digitalisierung vor dem Seniorenzentrum Blaustein

Welche technischen Unterstützungsmöglichkeiten es für die Arbeit in der Pflege gibt, konnten die Mitarbeitenden des Seniorenzentrums Blaustein im August in „TruDi“, dem Truck der Digitalisierung, erleben. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. TruDi ist ein Ausprobier-Raum, in dem verschiedene technische Angebote getestet werden können.



Dazu zählte beispielsweise ein Beamer mit Tischprojektion, der zur Aktivierung eingesetzt wird und dadurch den Gemeinsinn und die kognitiven Fähigkeiten trainiert.

Auch Dokumentationsmöglichkeiten über Sprachsteuerung, individuelle Personen-Ortungssysteme zum Schutz der Bewohner oder VR-Brillen konnten ausprobiert werden.

# Ambulanter Pflegeservice GmbH ADK

## E-Mobilität

In der ambulanten Pflege fahren die Mitarbeitenden mit dem Auto zur Wohnung der Kundinnen und Kunden. Da kommen im Jahr einige hunderttausend Kilometer zusammen. Mehr als 50 Fahrzeuge umfasst der Fuhrpark der Ambulanten Pflegeservice GmbH ADK aktuell, das Thema Nachhaltigkeit spielt dabei eine immer größere Rolle. Die neuesten sieben Fahrzeuge sind E-Autos und auch zwei E-Bikes gehören zu der Flotte. Um die Nachhaltigkeit zu steigern, wird zudem die Laufzeit der Fahrzeuge verlängert und bei jeder Neuanschaffung geprüft, welche Antriebe für genau diese Tour ideal sind.



Die E-Autos des Ambulanten Pflegeservice GmbH ADK

# Kreisbaugesellschaft mbH Alb-Donau

## Neue Praxis im Ärztehaus Dietenheim



Ärztehaus Dietenheim

Das von der Kreisbaugesellschaft gebaute Ärztehaus in Dietenheim ist inzwischen vollständig bezogen. Im April konnte eine große gastroenterologische Praxis eröffnet werden. Diese Praxis ist Teil der MVZ EHINGEN GmbH. In dieser arbeiten auch mehrere Ärzte der Klinikstandorte Blaubeuren und EHINGEN, sodass die Patienten von dem Know-how aus dem stationären und ambulanten Bereich profitieren.